

Süddeutsche Zeitung

# München

Online  
sz.de/muenchen

NR. 86, MITTWOCH, 12. APRIL 2017

PMO



FOTO: ALESSANDRA SCHELLNEGER

## Mit Adam auf Augenhöhe

Berühmte Kunstwerke in Echt zu sehen erweist sich in den allermeisten Fällen als Enttäuschung. Wie? Die Mona Lisa ist so winzig? Und die Horde knipsender Touristen, die sich vor ihr beinahe die Köpfe einschlägt, vermag einem das kulturelle Erlebnis maximal. Ähnlich Ernüchterndes hört man von Besuchern der Sixtinischen Kapelle. Von Menschenmassen muss man sich unter den berühmte Fresken durchschieben lassen, den Kopf stets im Nacken verkrampft, um die Erschaffung des Adam zwischen all dem anderen biblischen Kram bloß nicht zu verpassen. Zum Glück kann man sich als Münchner den Trip nach Rom jetzt sparen, denn in der Alten Bayerischen Staatsbank sind bis 9. Juli 34 Repliken der Fresken aus der Sixtinischen Kapelle in Originalgröße zu sehen, schön auf Augenhöhe arrangiert. Da zwickt nix im Nacken, da schiebt keiner von hinten. Die Fresken hat der österreichische Fotograf Erich Lessing fotografiert, die Kuratoren der Ausstellung „Michelangelos Sixtinische Kapelle“ sind die Brüder Gabriel und Bogdan Ioana von „Giobeau Productions“. Die Erschaffung des Adams ist übrigens auch dabei. CLU